

FALLSCHUTZPLATTE FX - INSTALLATIONSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

I. Schritte der Installation	1
II. Verlegung der Platten	2
III. Sondermaße	2
IV. Wartung	3

I. Schritte der Installation

1. Entfernung der oberen Bodenschicht ganz bis zum harten Untergrund
2. Ausbildung einer Tragschicht aus Schotter (20-40cm) mit einer Korngröße von 0-16mm bzw. 0-31mm
3. Verdichten der Gesamtfläche mit einem Rüttelverdichter (eine einheitlich horizontale Fläche soll gebildet werden)
4. Ausbildung einer 2-3cm dicken schließenden sickerfähigen Splitt-Zement Schicht. Der Splitt-Zement Verbund (0-8mm oder 3-7mm Körnung) sollte im Verhältnis 7 zu 1 mit 60% weniger Wasser als beim Anrühren von Zement gemischt werden. Bringe den Splitt-Zement Verbund mit einem Messgerät auf das gewünschte Niveau. Ziehe den Verbund über den Abziehrohren mit der Richtlatte eben ab. Dabei dürfen weder Hügel noch Vertiefungen bleiben. Lassen Sie die Fläche 3-4 Stunden aushärten
5. Verlegung der Platten mit T-Fugen

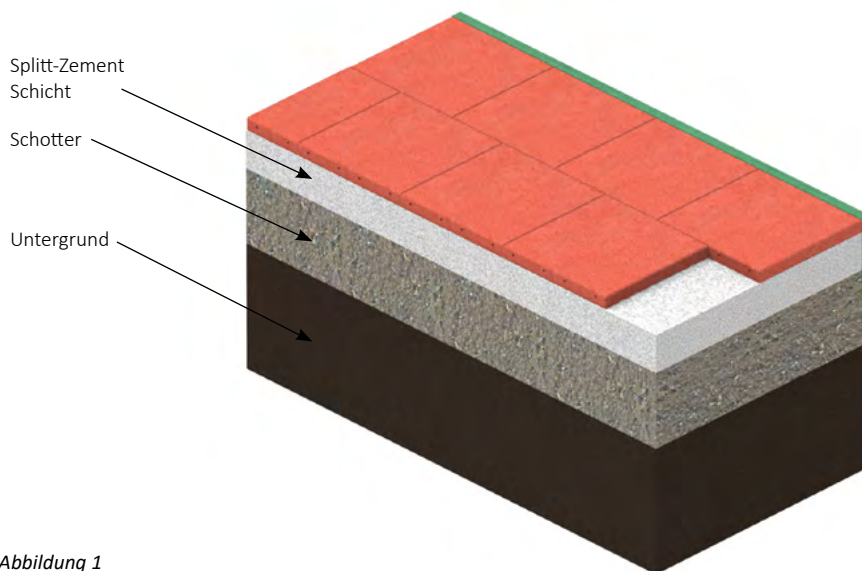


Abbildung 1

FALLSCHUTZPLATTE FX - INSTALLATIONSANLEITUNG

II. Verlegung der Platten

Bei der Verlegung der Fallschutzplatten gilt es jeweils die in Abbildung 2 dargestellten Fallschutzplatten mit T-Fugen zu verlegen. Die Fallschutzplatten halten am besten zusammen, wenn sie mit den Gum-tech® Wegefassungen aus Gummigranulat umrandet werden. Gum-tech® Rampen oder Randplatten können mit PU-Kleber an die Platten geklebt werden.

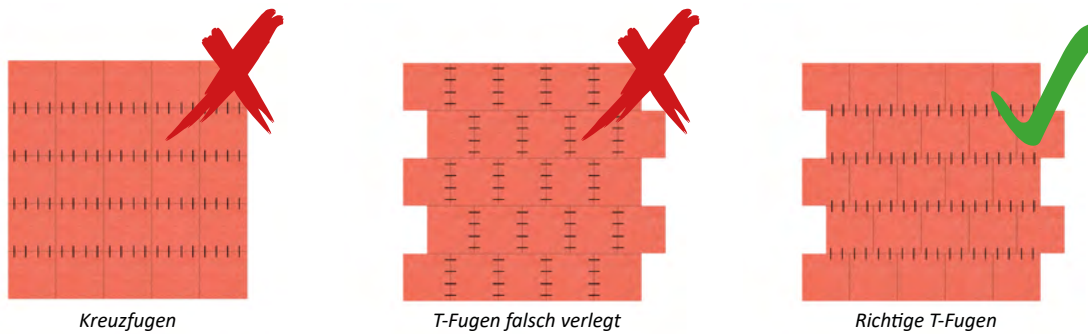


Abbildung 2

III. Sondermaße

Bei individuellen Quadratmeterangaben, Sondermaßen, Verlege- und Materialtoleranz oder bei der Einfassung von Spielplatzgeräten, können die einzelnen Platten mit einer Stichsäge zugeschnitten werden (Abbildung 11). Es wird empfohlen ein weiches Sägeblatt wie das T 313 AW von Bosch zu verwenden.

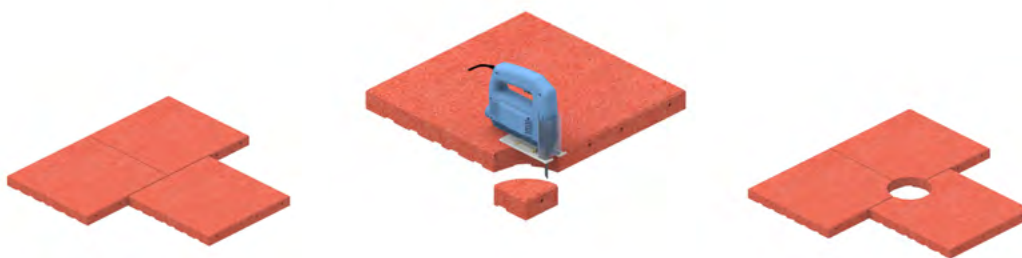


Abbildung 3

FALLSCHUTZPLATTE FX - INSTALLATIONSANLEITUNG

IV. WARTUNG

Es wird empfohlen, die Reinigung der Oberflächen von den Gummiplatten mit einem Reissbesen, bzw. mit einem Wasserstrahl mit nicht allzu hohem Druck einmal wöchentlich durchzuführen. Falls die Oberfläche verschmutzt wird (z.B. durch ausgelaufene Flüssigkeit), wird empfohlen, den Boden mit einer Bodenreinigungsmaschine (nass) zu reinigen. Falls der Gummiboden in höherem Maße verschmutzt wird, kann auch ein neutrales Reinigungsmittel, bzw. Desinfektionsmittel verwendet werden. Bei der Verwendung dieser Mittel ist jedoch zu beachten, dass die Chemikalien nur in einer geringen Konzentration und über eine kurze Zeit die Oberfläche berühren.

Die bei der Nutzung mechanisch beschädigten Gummiplatten sind baldmöglichst auszuwechseln, um Unfälle zu vermeiden. Beim Tausch von einem Teil gilt es die Platte mit einem Schraubenzieher herauszuhebeln.

Die Platten können gemäß den gesetzlichen Vorschriften des betreffenden Landes entsorgt werden. Informieren Sie sich dazu bei einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Gemeindeverwaltung.